

Von konservativ
bis spekulativ!

Stefan Böhm

Meine **AKTIEN**
FAVORITEN
für **2017**



ALTRIA: GENUSSAKTIE MIT HOHER DIVIDENDE

Megafusion am Biermarkt spült Altria Geld in die Kasse

Altria ist seit vielen Jahrzehnten eine der erfolgreichsten Aktien der Welt. Auch in den letzten Jahren wurden die Aktionäre mit Kursgewinnen und steigenden Dividenden verwöhnt. Wenn Ihnen der Konzern Altria (früher: Philip Morris) unbekannt sein sollte, seine Produkte begegnen Ihnen an jeder Supermarktkasse, denn fast die Hälfte aller bekannten Zigarettenmarken, darunter Marlboro und L&M stammt aus dem Hause Philip Morris. Zudem werden Dutzende andere Marken und eine große Anzahl an Weinsorten sowie anderer Konsumprodukte in mehr als 150 Ländern der Welt vertrieben.

GETRUNKEN UND GERAUCHT WIRD IMMER

Dieses Geschäft funktioniert immer, denn durch alle Krisenzeiten hindurch wird geraucht und getrunken. Aber natürlich hatte Altria in den letzten Jahrzehnten mit viel Gegenwind wegen der Gesundheitsschädlichkeit von Zigaretten zu kämpfen, viele teure Rechtsstreitigkeiten wurden ausgefochten. Trotzdem gibt es das Unternehmen noch und es ist so erfolgreich wie eh und je. So hat Altria in den letzten Jahrzehnten immer wieder Unternehmen dazu gekauft und andere gewinnbringend veräußert. Stillstand ist Rückschritt. Auch dies ist ein wichtiger Teil der Erfolgsgeschichte.

SABMILLER-VERKAUF SPÜLT GELD IN DIE KASSE

Zuletzt profitierte Altria von der Elefantenhochzeit am Biermarkt zwischen AB Inbev und SABMiller. Es entsteht der bei weitem größte Bierkonzern der Welt und Altria gehören 10,2 Prozent davon. Als Großaktionär von SABMiller werden Altria durch die Fusion zudem 3,7 Mrd. USD an Cash in die Kasse gespült. Mit diesem Geld sind nicht nur die Dividendenzahlungen der nächsten Zeit gesichert, ein Teil der Einnahmen soll ab 2018 auch in Aktienrückkäufe fließen. Der Vorstand bestätigte vor kurzem erneut, dass 80 Prozent des bereinigten Gewinns als Dividende ausgeschüttet werden. Altria ist damit ein Dividendenpapier par excellence.

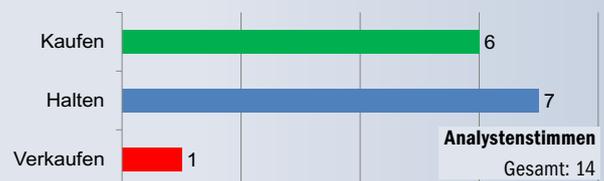
ALTRIA 12-MONATS-CHART



ALTRIA: WICHTIGE KENNZAHLEN

WKN/ISIN	200417 / US02209S1033
Branche	Tabak / Genussmittel
Marktkapitalisierung	145,395 Mrd. USD
Streubesitz	64,0%
Akt. Kurs	75,27 USD
Jahreshoch/tief	76,54 EUR / 60,82 USD
Kursziel	80,00 USD

	2015	2016	2017e	2018e	2019e
Gewinn/Aktie (USD)	2,67	7,28	3,27	3,55	3,84
KGV	28,2	10,3	23,0	21,2	19,6
Dividendenrendite	2,9%	3,1%	3,4%	3,7%	4,0%



UNSER FAZIT

Altria wird seine Anleger auch in den nächsten Jahren mit Wertsteigerungen und hohen Ausschüttungen beglücken. Die Bestätigung der Unterstützung bei 70,00 USD erwies sich als die erhoffte Chance zum Einstieg. Die Aktie nimmt erneut das Allzeithoch bei 76 USD ins Visier.

Nutzen Sie unsere Spar-Aktion:

SICHERN SIE SICH DEN DAXVESTOR FÜR EINEN MONAT GRATIS!

IHRE VORTEILE:

- » 2 Top-Musterdepots
- » Top-Redaktion: Mehr als 50 Jahre Börsenerfahrung
- » E-Books und Spezial-Ausgaben (Wert 189 Euro)
- » DAX-Spezial: Meine Einschätzungen zu allen 30 DAX-Aktien im Überblick
- » **Aktion:** 6 Monate lesen + 1 Monat gratis

Ihr Gutscheincode: **DAX+1**

JETZT SPAREN:
WWW.DAX-VESTOR.DE/BESTELLEN

» HIER KLICKEN & SPAREN



INVESTOR AB: RENDITEORIENTIERT

Mit der Beteiligungsaktie aus Schweden investieren Sie in viele Unternehmen

Die Familie Wallenberg ist die wohlhabendste Familiendynastie in Schweden. Ihr Vermögen wird in der Beteiligungsgesellschaft Investor AB verwaltet, die ihrerseits als Aktie an der Börse notiert ist. Dass Investor AB bei deutschen Anlegern weitgehend unter dem Radar durchläuft, ist übrigens kein Zufall. Man hält sich insgesamt sehr bedeckt was die Öffentlichkeitsarbeit angeht. Dabei werden nach Schätzungen rund 40 (!) Prozent der Marktkapitalisierung der schwedischen Industrie durch die Wallenbergs kontrolliert.

DAS BETEILIGUNGSPORTFOLIO

Skandinavisch bescheiden spricht die Gesellschaft von Renditezielen zwischen acht und neun Prozent jährlich. In der Realität hat sich das Papier in den letzten fünf Jahren etwa verdreifacht und begeistert dazu mit einer Dividendenrendite von knapp drei Prozent. Die vier größten börsennotierten Beteiligungen sind Atlas Copco (schwedischer Industriekonzern, 43.000 Mitarbeiter), ABB (Schweiz), SEB (größte schwedische Bank) und Astrazeneca (internationaler Pharmakonzern, entstanden aus der schwedischen Astra AB und der britischen Zeneca PLC). Dazu kommen mehrere Investments in nicht börsennotierten Gesellschaften aus den verschiedensten Branchen. Zu großen Teilen handelt es sich dabei um hochprofitable Unternehmen, an denen Sie sich sonst als Privatanleger gar nicht beteiligen könnten.

DIE STRATEGISCHEN ZIELE

Drei strategische Ziele stellt das Management in den Vordergrund: 1. Steigerung des Net Asset Value (NAV). 2. Cashflow maximieren und strikte Kostenkontrolle. 3. Zahlung einer stetig steigenden Dividende. Für die Bewertung einer Beteiligungsgesellschaft ist weniger das KGV entscheidend als der NAV der Beteiligungen, denn daraus leitet sich der Wert von Investor AB selbst ab. Trotz des kräftigen Kursanstiegs in den letzten Monaten notiert die Aktie weiterhin unter ihrem NAV (432 SEK je Aktie). Langfristig besteht daher weiteres Kurspotenzial.

INVESTOR AB 12-MONATS-CHART



INVESTOR AB: WICHTIGE KENNZAHLEN

WKN/ISIN	869202/ SE0000107419
Branche	Investmentgesellschaft
Marktkapitalisierung	308,222 Mrd. SEK
Streubesitz	62,4%
Akt. Kurs	403,90 SEK
Jahreshoch/tief	415,70 SEK / 260,70 SEK
Kursziel	425,00 SEK

	2015	2016	2017e	2018e	2019e
Gewinn/Aktie (EUR)	22,80	44,00	18,40	18,20	-
KGV	17,7	9,2	22,0	22,2	-
Dividendenrendite	2,5%	2,7%	2,9%	3,1%	3,3%



UNSER FAZIT

Der Wert der börsennotierten Beteiligungen lag Ende des 1. Quartals 2017 bei 432 SEK und damit über dem aktuellen Kurs. Was die Aktie neben der Dividendenrendite von 3 Prozent ebenfalls attraktiv macht: Die Möglichkeit breit gestreut von einem Aufschwung in Europa zu profitieren.

BRENTTAG: KONJUNKTUR-PROFITEUR

Der Chemikaliengroßhändler ist in seinem Bereich Weltmarktführer

Die im MDAX notierte Brenntag ist ein weltweit operierender Händler mit Chemikalien. Das Geschäft ist leicht zu verstehen: Täglich werden auf der ganzen Welt tonnenweise Chemikalien zwischen Betrieben hin und her transportiert. Mit mehr als 530 Standorten und 14.000 Mitarbeitern bietet Brenntag die komplette Distributionskette und das passende Sortiment, um diesen Handel abzuwickeln. Auf der Welt gibt es sonst nur noch einen nennenswerten Konkurrenten: Das Unternehmen Ashland ist jedoch überwiegend in Nordamerika tätig.

ERFOLGSREZEPT: WACHSTUM DURCH ZUKÄUFE

Brenntag ist auch im schwierigen Konjunkturmilieu der letzten Jahre gewachsen, der Umsatz stieg um circa drei Prozent pro Jahr. Dieses Wachstum wurde nicht zuletzt durch Zukäufe erzielt, denn obwohl Brenntag Weltmarktführer ist, gibt es noch zahlreiche weitere Chemikaliengroßhändler, allein in Deutschland mehr als 30. Unserer Ansicht nach liegt darin auch für die Zukunft eine große Chance, für Brenntag: Denn dieser Markt hat seinen Konzentrationsprozess noch vor sich. Seit Jahren kauft das Management permanent hinzu und trimmt die Betriebe dann auf Profitabilität.

KONJUNKTURBELEBUNG HILFT BRENTTAG

Natürlich ist die Chemie-Branche abhängig von der Weltkonjunktur. Vor allem die geringe Nachfrage aus der Ölindustrie hat dem Unternehmen 2016 zu schaffen gemacht. Die Geschäftszahlen für das 1. Quartal 2017 zeigten einen kräftigen Umsatzanstieg, enttäuschten aber hinsichtlich der Gewinnmarge die Erwartungen mancher Experten. Das drückte auf den Kurs, die Aktie kam in den letzten Monaten kaum von der Stelle. Wir sehen Kursrückschläge aber als Chance, denn Brenntag würde von einer weiteren Belebung der Weltkonjunktur überdurchschnittlich profitieren. Dazu kommt die starke Marktstellung und die Kosteneinsparungen, die mittelfristig zu einem Anstieg der Gewinnmarge führen werden.

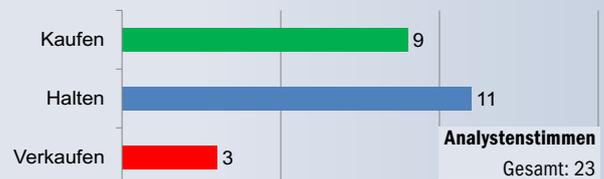
BRENTTAG 12-MONATS-CHART



BRENTTAG: WICHTIGE KENNZAHLEN

WKN/ISIN	A1DAH / DE000A1DAH0
Branche	Chemikalien-Handel
Marktkapitalisierung	8,065 Mrd. EUR
Streubesitz	54,90%
Akt. Kurs	52,35 EUR
Jahreshoch/tief	56,32 EUR / 41,07 EUR
Kursziel	60,00 EUR

	2015	2016	2017e	2018e	2019e
Gewinn/Aktie (EUR)	2,36	2,33	2,64	2,84	3,01
KGV	22,2	22,5	19,8	18,4	17,4
Dividendenrendite	1,9%	2,0%	2,2%	2,3%	2,5%



UNSER FAZIT

Brenntag bietet Wachstum, Sicherheit und konstante Dividenden. Die Aktie profitiert besonders von einer weiteren Belebung der Weltkonjunktur. Auch charttechnisch ist die mehrfache Bestätigung der Unterstützungszone bei 50/52 Euro positiv. Ein Stop sollte bei 49 Euro platziert werden.